PRESSEMITTEILUNG

Kinogeschichte des Bahnhofsviertels

Neuer Audiowalk in der Frankfurt History App

Zum Launch des neuen digitalen Rundgangs laden die Macher*innen Dr. Andrea Haller, Svetlana Svyatskaya und Studierende der Goethe-Universität zu einem gemeinsamen Spaziergang ein.

Freitag, 16. Oktober, 14 Uhr
Treffpunkt: Kaisertor, vor dem EuroShop, Kaiserstraße 74
Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte ein Smartphone und Kopfhörer mitbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen!

Frankfurt am Main, 09.10.2026, Frankfurt war eine Kinometropole. Über 100 Spielstätten wurden seit der Erfindung des Films im gesamten Stadtgebiet eröffnet. Im Spitzenjahr 1959 waren sogar 85 Kinos gleichzeitig in Betrieb. Heute ist davon nur noch wenig sichtbar. Viele Gebäude wurden umgenutzt, umgebaut oder abgerissen. Namen und Erinnerungen sind verblasst.

Mit der **Frankfurt History App** (FHA) des Historischen Museums kann man ab Mitte Oktober anhand eines neuen digitalen Rundgangs das Frankfurter Bahnhofsviertel erkunden, wo die Frankfurter Kinogeschichte ihren Anfang nahm. Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Viertel zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt zu einem repräsentativen Stadtteil mit prächtigen Fassaden, eleganten Geschäften und feinen Cafés. Die Kaiserstraße galt als Frankfurts wichtigste Haupt- und Geschäftsstraße – eine Flaniermeile des Bürgertums mit weltstädtischem Flair. Hier entstanden ab 1906 die ersten ortsfesten Kinos der Stadt. Ihre Lage mitten in der vornehmen Geschäftsstraße zeigt, dass das Kino in Frankfurt von Beginn an mehr sein wollte als bloße Unterhaltung für die breite Masse.

Der neue digitale Rundgang in der FHA „Kinogeschichte im Bahnhofsviertel“ beginnt am Frankfurter Hauptbahnhof und verläuft entlang der Kaiserstraße mit kleinen Abstechern in die angrenzenden Straßen. Einige historische Gebäude sind noch da, haben aber eine andere Innenraumnutzung, etwa das Gebäude des Union-Theaters, später bekannt als Lichtburg, oder die Gebäude, in denen das Castans Panoptikum, das Aki und das Luxor untergebracht waren. An

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt |
T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de

andere Kinos wird beim Audiowalk anhand von Beschreibungen und historischen Bildern erinnert. Auf 16 Stationen folgt der Rundgang den Spuren des Mediums Kino von seinen Vorläufern im 19. Jahrhundert bis ins ausgehende 20. Jahrhundert. Neben Orten und Gebäuden stehen auch Programm- und Publikumsentwicklung sowie die wechselvolle Rolle des Kinos im Alltag der Stadt im Fokus.

Der Rundgang Kinogeschichte des Bahnhofsviertels ist ab Mitte Oktober im Themenlayer „Frankfurt Stories“ der Frankfurt History App online und frei für alle verfügbar.

Konzeption, Recherche und Text: Studierende der Filmwissenschaft an der Goethe-Universität im Rahmen des Seminars „Kinogeschichte als Stadtgeschichte: Topografische Perspektiven auf eine unsichtbare Kultur“: Anke Gross, Fran Evers, Aline Fuß, Anne Haferung, René Hanauer, Hauke Henkel, Clara Itterbeck, Ogulcan Korkmaz, Rosa Krohn, Mai Nguyen, Laura Palys, Anna Rotlaender, Sina Scherer, Mariia Senokosova, Carla Sternburg

Seminarleitung: Dr. Andrea Haller (Filmhistorikerin und Kuratorin im Deutschen Filminstitut und Filmmuseum DFF an der Schnittstelle zu universitären Kooperationen, zuständig für den Masterstudiengang „Filmkultur – Archivierung. Programmierung. Präsentation“ an der Goethe-Universität) und Svetlana Svyatskaya (Referentin für Film und Medien beim Kulturamt Frankfurt, freie Kuratorin für Filmprogramme und Ausstellungen).

Team Frankfurt History App: Henry Hellemann, Anna Jordan, Josefine Klaus, Noah Nätscher, Dr. Franziska Mucha

Die App kann im Google Play Store und im Apple App Store gratis heruntergeladen werden. Oder einfach den QR-Code scannen:

Weitere Informationen über die Frankfurt History App: **https://www.frankfurthistory.app/**

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599
info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Historisches Museum Frankfurt

Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.
Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.
Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.
Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt |
T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de